

F3 Uranium stößt auf 18,0m mit 8,8% U₃O₈ und entdeckt eine weitere Scherungszone parallel zu A1

14.08.2023 | [IRW-Press](#)

Kelowna, 14. August 2023 - [F3 Uranium Corp.](#) (F3 Uranium oder das Unternehmen) (TSXV: FUU - WKN: A3D5YM - FRA: X42) freut sich, die neuesten Untersuchungsergebnisse für PLN23-068 (siehe NR vom 17. Juli 2023) bekannt zu geben, die 18,0 m mit 8,8 % U₃O₈ ergaben, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts von 11,5 m mit durchschnittlich 13,7 % U₃O₈, sowie eines ultrahochgradigen Kerns von 4,5 m mit 30,1 % U₃O₈. Eine bedeutende Mineralisierung über einen 17,0 m langen Abschnitt wurde in PLN23-079 auf der Linie 045S durchteuft, einschließlich 3,0 m außerplanmäßiger Radioaktivität (>65.535 cps) zwischen 235,50 und 239,00, wovon 2,50 m kontinuierlich sind.

Bohrloch PLN23-078 zielte auf den EM-Leiter A1B, der parallel und seitlich um etwa 350 m versetzt zur Hauptscherzone A1 verläuft und etwa 2,3 km südlich der JR-Zone beginnt; dieses 1.100 m lange geophysikalische Merkmal, das als Teil des Struktursystems JR interpretiert wird, wurde zum ersten Mal durch Bohrungen erprobt und entspricht einer 15,6 m breiten graphit- und sulfidreichen Scherzone. Obwohl der einzelne Abschnitt keine anomale Radioaktivität aufwies, weist die Struktur selbst genügend Ähnlichkeiten mit der Hauptscherungszone A1 auf, um weitere Bohrungen zu rechtfertigen, und wurde als Scherungszone A1B bezeichnet.

Die Bohrungen in der JR-Zone sowie die Explorationsbohrungen werden mit zwei Diamantbohrern und einem Schallbohrer fortgesetzt; Fortschritte bei der Effizienz der Schallverrohrung haben es ermöglicht, dass das Programm mit einem Schallbohrer anstatt mit den ursprünglich geplanten zwei Bohrern durchgeführt werden kann; diese Einsparungen sind bedeutend genug, um zusätzliche Bohrungen in das Sommerprogramm innerhalb des ursprünglich geplanten Sommerbudgets aufzunehmen, und F3 plant nun, bis zu 40 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 16.000 m durchzuführen.

Sam Hartmann, Vice President Exploration, kommentierte:

"Diese ersten Untersuchungsergebnisse der Saison haben uns nicht enttäuscht, wobei PLN23-068 aus der Linie 60S den bisher hochgradigsten Mächtigungsabschnitt in der Zone JR lieferte, wie auch die ersten Szintillometerergebnisse zeigten. PLN23-079 verlief entlang des Streichens dieses Bohrlochs auf Linie 45S und durchteufte eine bedeutende Mineralisierung außerhalb der Skala. Die Weiterverfolgung dieser Mineralisierung neigungsaufwärts mit PLN23-086 führte zu einer Mineralisierung von 23,5 m - dem breitesten bisher durchteuften Abschnitt - und beginnt nur 6 m unterhalb der Diskordanz, die noch nicht erprobt wurde. Erste Explorationsbohrungen auf dem EM-Leiter A1B führten zur Entdeckung einer parallelen Scherungszone, die viele der Merkmale der Hauptscherungszone A1 aufweist. Dies könnte darauf hindeuten, dass das Struktursystem JR komplexer ist, als wir ursprünglich dachten. Das Potenzial der Scherzone A1B, eine Uranmineralisierung zu beherbergen, ist zu groß, um ungetestet zu bleiben, und wir planen weitere Bohrungen entlang der Scherzone; insbesondere in Richtung des südlichen Endes, wo die Leitfähigkeit abzufallen scheint, ähnlich wie am nördlichen Ende des A1-Leiters, wo sich die Zone JR befindet. Erfreulicherweise waren wir auch in der Lage, unsere geplante Sommermeterzahl aufgrund von Kosteneinsparungen vor Ort zu erhöhen."

Assay Highlight:

PLN23-068 (Linie 060S):

- 18,0m @ 8,8% U₃O₈ (230,5m bis 248,5m), einschließlich:
- 11,5 m @ 13,7 % U₃O₈ (233,5 m bis 245,0 m), ferner einschließlich
- 4,5 m @ 30,1 % U₃O₈ (235,0 m bis 239,5 m)

Haupt-Szintillometer-Abschnitte:

PLN23-077 (Linie 090S):

- 9,5 m Mineralisierung von 227,0 m bis 236,5 m, einschließlich

o 0,49 m kontinuierliche Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 234,21 m und 234,70 m mit einer Spitzenradioaktivität von 34.600 cps

PLN23-078 (Linie 1640S):

- Entdeckung der Scherungszone A1B
- o 16,5 m graphitische Scherungszone von 226,7 m bis 242,3 m

PLN23-079 (Linie 045S):

- 17,0 m Mineralisierung von 230,5 m - 247,5 m, einschließlich
- o 5,1 m zusammengesetzte Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 233,10 m - 239,40 m, einschließlich 3,0 m Radioaktivität außerhalb der Skala (>65.535 cps) zwischen 235,50 - 239,00, von denen 2,50 m kontinuierlich sind

PLN23-081 (Linie 060S):

- 1,5 m Mineralisierung von 215,0 m - 216,5 m mit einer Spitzenradioaktivität von 2.300 cps

PLN23-083 (Linie 030S):

- 4,5 m zusammengesetzte Mineralisierung von 225,5 m bis 234,5 m, einschließlich
- o 0,34 m Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 226,66 m - 227,00 m mit einer Spitzenradioaktivität von 19.300 cps

PLN23-084 (Linie 075S):

- 12,5 m zusammengesetzte Mineralisierung von 232,0 m bis 244,5 m, einschließlich
- o 0,75 m Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 235,25 m - 238,5 m mit einer Spitzenradioaktivität von 19.200 cps

PLN23-086 (Linie 045S):

- 23,5 m Mineralisierung von 213,5 m bis 237,0 m, einschließlich
- o 1,59 m zusammengesetzte Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 232,12 m - 234,00 m, einschließlich 0,46 m zusammengesetzte Radioaktivität außerhalb der Skala (>65.535 cps)

Tabelle 1. Zusammenfassung der Bohrlöcher und Uranuntersuchungsergebnisse

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_1_233823faa4.png

Erklärung der Prüf-Parameter

- 1: Minimale Mächtigkeit von 0,5 m
- 2: Cut-Off-Gehalt der Probe: 0,05% U3O8 (Gewichtsprozent)
- 3: Maximale interne Verdünnung: 2,0 m

Tabelle 2. Zusammenfassung der Bohrlöcher und Handspektrometerergebnisse

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_2_dd37076b9f.png

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_3_a5d422210b.png

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_4_112adb2a2e.png

Zusammengesetzte Parameter des Handspektrometers:

- 1: Mindestdicke von 0,5 m
- 2: CPS-Cut-Off von 300 Zählungen pro Sekunde
- 3: Maximale interne Verdünnung von 2,0 m

Die natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde mit einem tragbaren Szintillometer RS-125 von Radiation Solutions in Zählungen pro Sekunde (cps) gemessen. Das Unternehmen betrachtet einen Wert von mehr als 300 cps auf dem Handspektrometer als anomal, >10.000 cps als hochgradig und mehr als 65.535 cps als untypisch. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit dem Urangehalt der gemessenen Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material verwendet werden sollten.

Die in Gewichtsprozent U₃O₈ zusammengesetzten mineralisierten Abschnitte sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Proben des Bohrkerns werden vor Ort in halbe Abschnitte geteilt. Wenn möglich, werden die Proben in Abständen von 0,5 m im Bohrloch standardisiert. Die eine Hälfte der geteilten Proben wird an SRC Geoanalytical Laboratories (eine von SCC ISO/IEC 17025: 2005 akkreditierte Einrichtung) in Saskatoon, SK, gesendet, während die andere Hälfte als Referenz vor Ort verbleibt. Die Analyse umfasst eine Reihe von 63 Elementen, einschließlich Bor durch ICP-OES, Uran durch ICP-MS und Gold durch ICP-OES und/oder AAS.

Das Unternehmen betrachtet Uranmineralisierungen mit Untersuchungsergebnissen von mehr als 1,0 Gewichtsprozent U₃O₈ als "hochgradig" und Ergebnisse von mehr als 20,0 Gewichtsprozent U₃O₈ als "ultrahochgradig".

Das Unternehmen geht jedoch davon aus, dass die tatsächliche Mächtigkeit der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte in etwa den gemeldeten Abschnittsbreiten entspricht.

Über Patterson Lake North:

Das 4.078 Hektar große Grundstück Patterson Lake North (PLN), das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, liegt am südwestlichen Rand des Athabasca-Beckens in unmittelbarer Nähe der hochgradigen Weltklasse-Uranlagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy, die sich zum nächsten großen Erschließungsgebiet für neue Uranbetriebe im Norden von Saskatchewan entwickeln könnten. PLN ist über den Provincial Highway 955 zu erreichen, der das Grundstück durchquert, und die neue Uranentdeckung JR Zone befindet sich 23 km nordwestlich der Lagerstätte Triple R von Fission Uranium.

Qualifizierte Person:

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Anforderungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens von Raymond Ashley, P.Ge., President & COO von F3 Uranium Corp., einer qualifizierten Person, genehmigt. Herr Ashley hat die offengelegten Daten überprüft.

Über F3 Uranium Corp.:

F3 Uranium ist ein Uranprojektentwicklungs- und Explorationsunternehmen, das sich auf Projekte im Athabasca-Becken konzentriert, wo sich einige der weltweit größten hochgradigen Uranentdeckungen befinden. F3 Uranium besitzt derzeit 16 Projekte im Athabasca-Becken. Mehrere der Projekte von F3 befinden sich in der Nähe großer Uranentdeckungen wie Triple R, Arrow und Hurricane.

Im Namen des Boards

Dev Randhawa
Chief Executive Officer

[F3 Uranium Corp.](#)

750-1620 Dickson Avenue
Kelowna, BC, V1Y9Y2

Contact Information
ir@fission3corp.com
www.fission3corp.com
+1 778 484-8030

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Rechtliche Warnhinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich zukünftiger Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen bezüglich der Eignung der Grundstücke für die Bergbauexploration, zukünftiger Zahlungen, der Emission von Aktien und Arbeitsverpflichtungen sowie des Abschlusses eines endgültigen Optionsabkommens bezüglich der Grundstücke, sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, was dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die TSX Venture Exchange und die Canadian Securities Exchange haben den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht überprüft, genehmigt oder abgelehnt und übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Karten und Bohrabschnitte im Anhang.

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_5_22cdf2a1fe.jpg

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_6_5efd59aaf7.jpg

Falls Abbildung nicht angezeigt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_08_14_F3_News_7_acc419c75b.jpg

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87052--F3-Uranium-stoesst-auf-180m-mit-88Prozent-U3O8-und-entdeckt-eine-weitere-Scherungszone-parallel-zu-A1.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).